

# PKV – Rechtsfragen der Digitalisierung

# Digitalisierung des Gesundheitswesens

## Aktivitäten des Gesetzgeber

„Digitalisierung zu ignorieren ist ein Kunstfehler. Nichtstun ist keine Option.“

**Jens Spahn**

„Gewissermaßen über Nacht wurde Digitalisierung nicht nur zum Synonym von innovativ, sondern auch von systemrelevant. ... Das gilt unter anderem für die Video-Sprechstunde, die den Praxisalltag ergänzt.“

**Prof. Jörg Debatin, Health Innovation HUB im BMG**

§ **TSVG** Terminservice- und Versorgungsgesetz

§ **GSAV** Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung

§ **DVG** Digitale-Versorgung-Gesetz

§ **PDSG** Patienten-Daten-Schutz-Gesetz

§ **DVPMG** Digitale Versorgung und Pflege-Modernisierungsgesetz

# Digitalisierung

## Wirkungsfelder



- Vernetzung
- Transparenz
- Diagnose, Behandlung & Versorgung
- Prävention & Rehabilitation
- Monitoring & Telemedizin
- Prozess- und Administrationskosten

# Digitalisierung

## Wirkungsfelder



- Versicherungsverhältnis
  - digitale Anbahnung
  - digitale Abwicklung
  - digitale services
- Behandlungsverhältnis
  - „digitale Medizin“
- Vernetzung aller Akteure

### Ziele des PKV-Verbandes im Bereich der Digitalisierung

Höheres, mindestens aber gleiches  
Digital-Angebot i.V. zur GKV

### Herausforderungen

Hinreichende Rechtssicherheit

- diskriminierungsfreier Zugang zur TI auch für Privatpatienten
- Sicherstellung Interoperabilität  
Anpassung an Spezifika der PKV

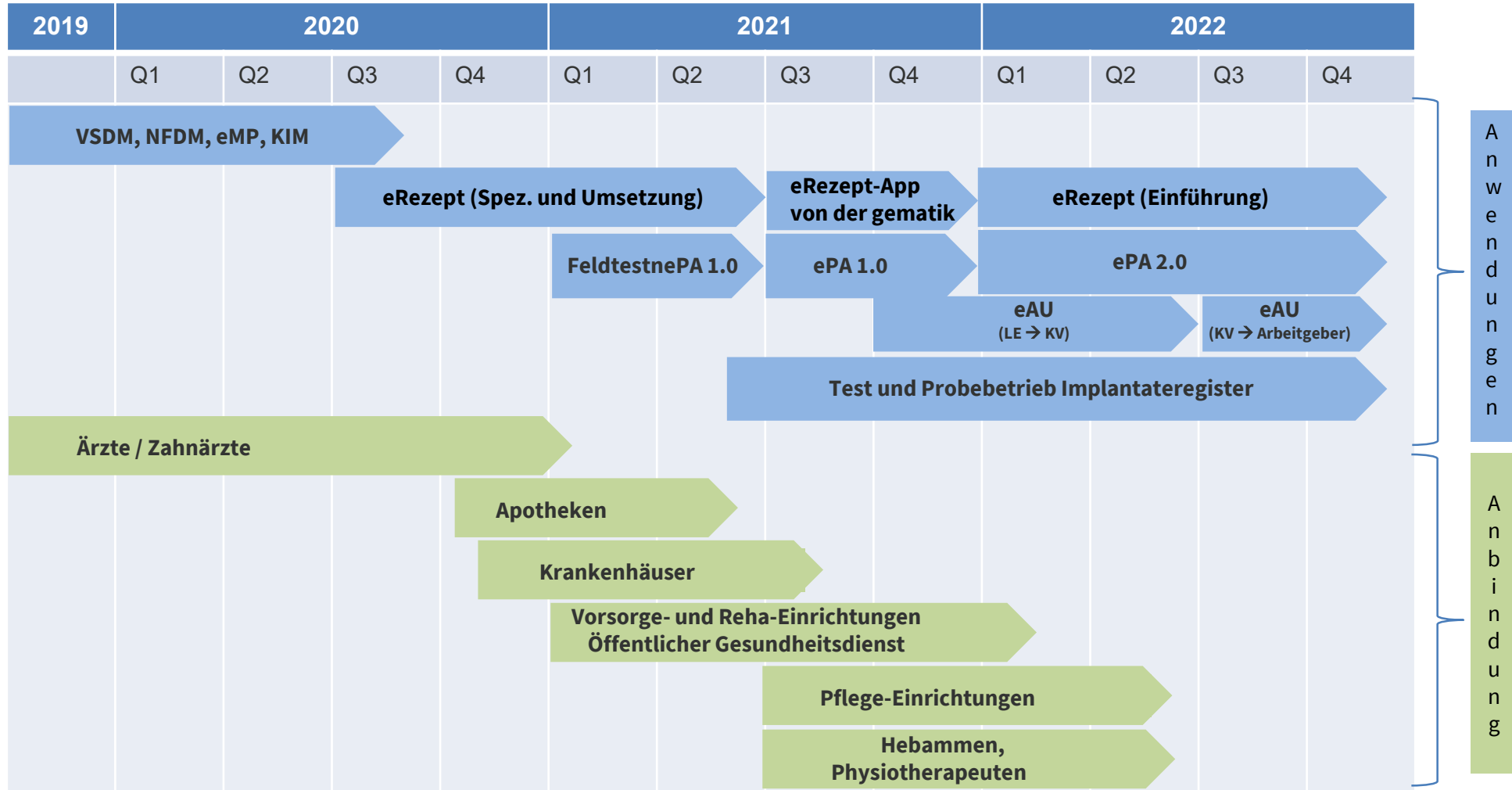


## # use cases

- Privatärztliche Abrechnungen anhand der GOÄ / GOZ (**E-Abrechnung**)
- Verarbeitung ärztlicher Verordnungen von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln in elektronischer Form (**eRezept/eVerordnung**)
- digitale Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (**eAU**) & digitale Überweisungsscheine
- elektronische Notfallpläne (**NFDM**) & elektronische Medikationspläne (**eMP**)
- elektronische Arztbriefen (**eArztbrief**) & elektronische Heil- und Kostenpläne
- elektronisches Versichertenstammdatenmanagement (**VSDM**)
- Kommunikation im Medizinwesen (**KIM**)
- kontaktlose Schnittstellen von Mobilfunkgeräten

# Digitalisierung - Vernetzung

## Aktueller Planungsstand



Stand 05/2021

# Digitalisierung - Vernetzung

## Elektronische Patientenakte (ePA)

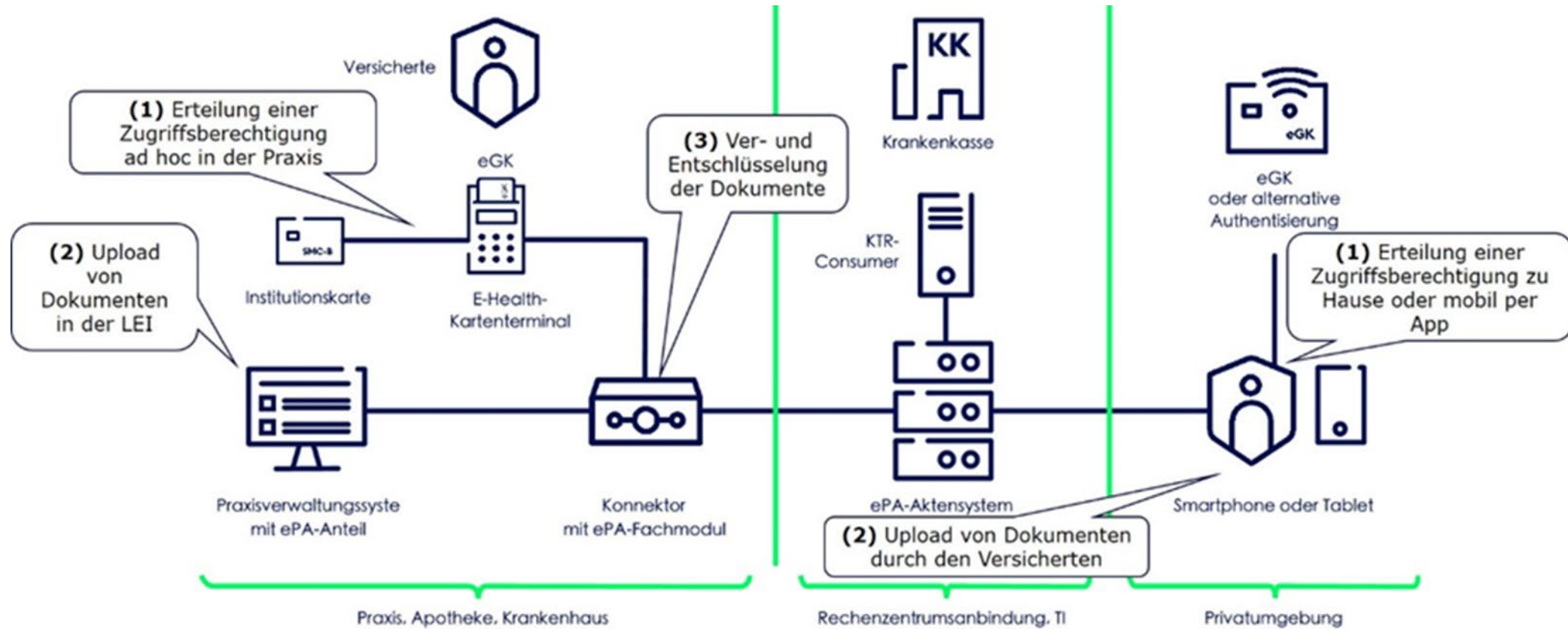


\* ePA für manipulationssicheren Datenaustausch über TI - technische Voraussetzungen von der **gematik** festgelegt.



# Digitalisierung - Vernetzung

## Elektronische Patientenakte (ePA)



## Pflichten im Zusammenhang mit der Bereitstellung einer ePA

- **Pflicht zur Einrichtung einer Ombudsstelle ePA für jedes PKV-Unternehmen (§ 342 III SGB V)**
  - Funktion: Beratung der Versicherten im Zusammenhang mit der ePA-Nutzung, insb. zu Beantragungsverfahren, Ansprüchen der Versicherten, Funktionsweise und mögl. Inhalten der ePA
  - Nicht mit „Ombudsmann“ als Streitschlichtungsstelle zu verwechseln
- **Informationspflichten ePA (§ 343 I SGB V)**
  - PKV-Unternehmen müssen Versicherten umfangreiche gesetzlich vorgeschriebene Informationen zur Nutzung der ePA zur Verfügung stellen
  - PKV-Verband erarbeitet einzelne brancheneinheitliche Musterinformationen (soweit möglich)
  - Übrige Informationen sind unternehmensindividuell zu erarbeiten / ergänzen

## Funktionsweise e-Rezept

### 1. Arzt stellt E-Rezept als Rezeptcode aus

- Eingabe „Rezeptdaten“ in Praxisverwaltungssystem (mittels fälschungssicherer Signatur)
- Inkl. Informationen zu Einnahme und Dosierung
- Übermittlung an / Speicherung in TI
- Optionen: Übermittlung des Rezeptcodes digital an E-Rezept-App oder Papiausdruck
- Abruf aller erforderlichen Informationen zur Verordnung durch Apotheke mittels Rezeptcode



### 2. Zuweisung des e-Rezeptes zur Apotheke

- Option: Elektr. Übermittlung an max. 3 lokale / Online-Apotheken
- Apotheke prüft Verfügbarkeit und gibt Auskunft zum Zeitpunkt der Abholung / Versand
- Verbindliche Zuweisung des Rezeptcodes an ausgewählte Apotheke (Reservierung des Medikaments)

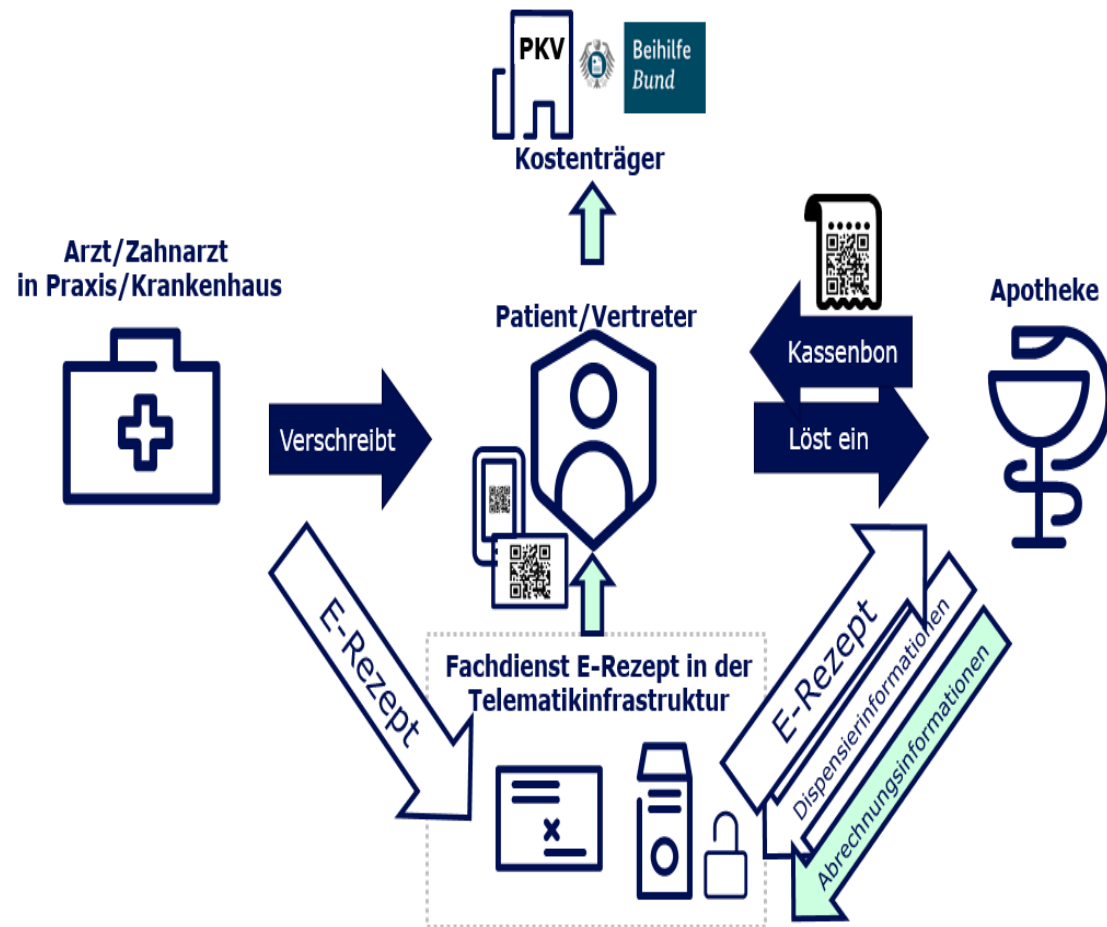


### 3. Einlösung des E-Rezeptes

- Vorlage des Rezeptcodes in Papierform oder in E-Rezept-App
- Apotheke scannt Daten und händigt Medikament aus



# Digitale Vernetzung e-Rezept



1. Arzt verschreibt E-Rezept
2. E-Rezept wird auf E-Rezept-Server übertragen
3. Patient erhält Token (App oder Papierbeleg)
4. Patient überreicht Token an Apotheker
5. Apotheker lädt e-Rezept, dispensiert es und übergibt Patienten eine Quittung
6. Apotheker überträgt Dispensier- und Abrechnungsdaten auf e-Rezept-Server
7. Abrechnung: Patient kann e-Rezept und Abrechnungsdaten über e-Rezept-App herunterladen und an MU / Beihilfe weiterleiten
8. Perspektivisch: Übertragung e-Rezept und Abrechnungsdaten in ePA

- 1) PKV-Spezifika im e-Rezept Datensatz berücksichtigt und über die KBV in zugelassenen Praxisverwaltungssysteme implementiert.
- 2) e-Rezept Abrechnungsprozess konzipiert und Umsetzung im Rahmen der durch die gematik entwickelten e-Rezept App bis zum 01.01.2022 eingeplant.
- 3) Gesetzliche Verpflichtung der Apotheker den Abrechnungsdatensatz für zehn Jahre auf dem eRezept Server der gematik zu speichern.
- 4) Industrie im Hinblick auf Anpassungsbedarf bezüglich Rechnungs-Apps bzw. Gesundheits-Apps sensibilisiert.

PKV-Start:  
**1.1.2022**

# Digitalisierung - Vernetzung

## eGK und digitale Identität als Zugangsvoraussetzung

- 1) Konnektoranpassungen für Abruf Renten- und Krankenversicherungsnummer im Plan
- 2) Abruf Rentenversicherungsnummer (RVNR):
  - Deutsche Rentenversicherung Bund hat Programmierung begonnen und Testung des Abrufs ab 11/2021 in Aussicht gestellt
  - Abruf der RVNR durch den VN über Onlineportal soll lt. DRV Bund bereits ab Ende 2021 möglich
- 3) Abruf der Krankenversicherungsnummer (KVNR)

# Digitalisierung - Vernetzung

## Zugang zur TI ohne eGK

- Konzept- und Demo-App fertig gestellt.
  - Intensive Einbindung der gematik in die Konzepterstellung,
  - Einbindung der Industrie (CGM, IBM, RISE,) und geplante Verprobung ePA
  - Empfehlung: Erstellung eines neutralen Sicherheitsgutachtens zur Verifizierung der Machbarkeit des Konzepts

Stichtag:  
**1.1.2023**

# Digitale Medizin

## PKV als Innovationsmotor

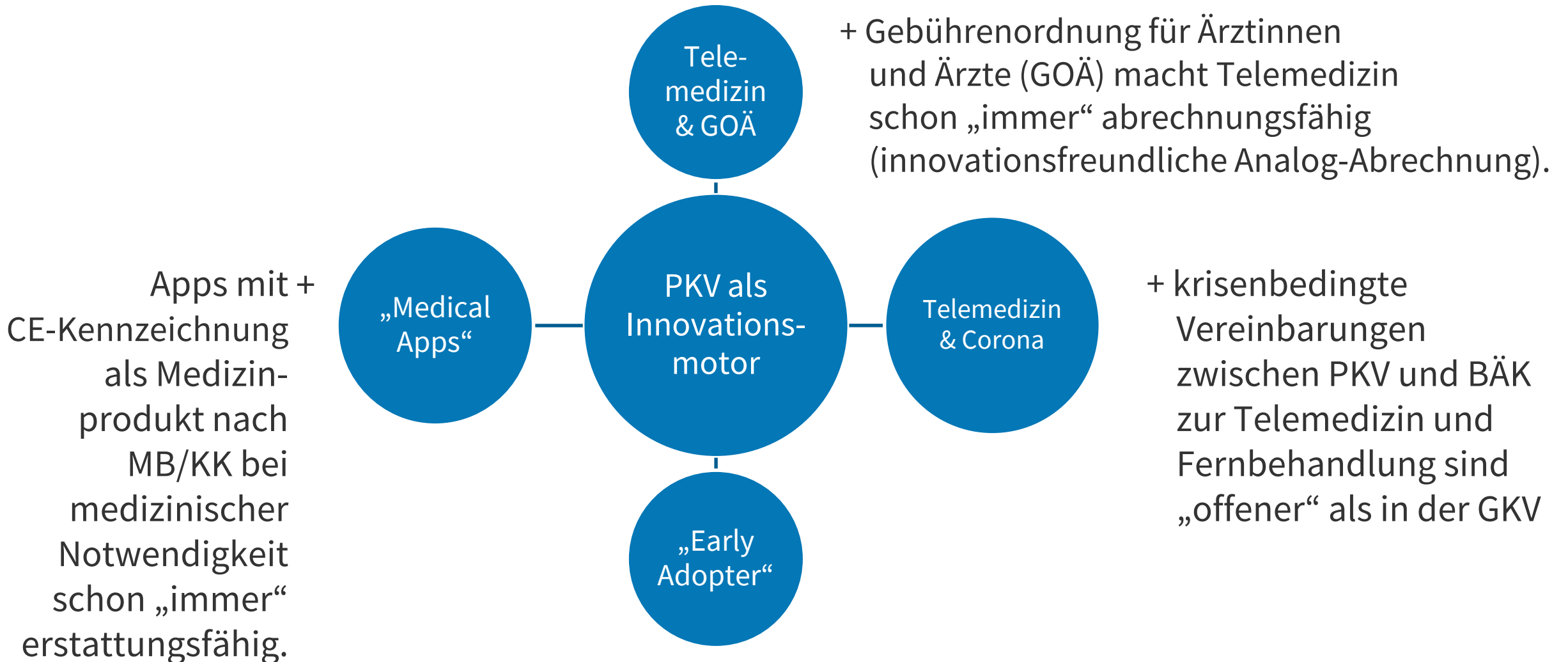
Bei der Telemedizin „waren die Privaten Krankenversicherungen ein ganz, ganz wichtiger Player, weil sie eben in der Lage waren zu sagen: Wir erstatten das mal. Und das ... zu einem Zeitpunkt, wo ... Online-Arztbesuche ... noch eine Grauzone war.“

**K. Jünger – Gründerin  
der Teleclinic (2020)**

„Insgesamt bieten private Versicherungsunternehmen häufiger Apps für ihre Versicherten an, als dies gesetzliche Krankenkassen tun. Mögliche Gründe hierfür sind eine höhere Flexibilität innerhalb der Unternehmen und eine höhere wettbewerbliche Relevanz.“

**BMG-Studie  
CHARISMHA (2016)**





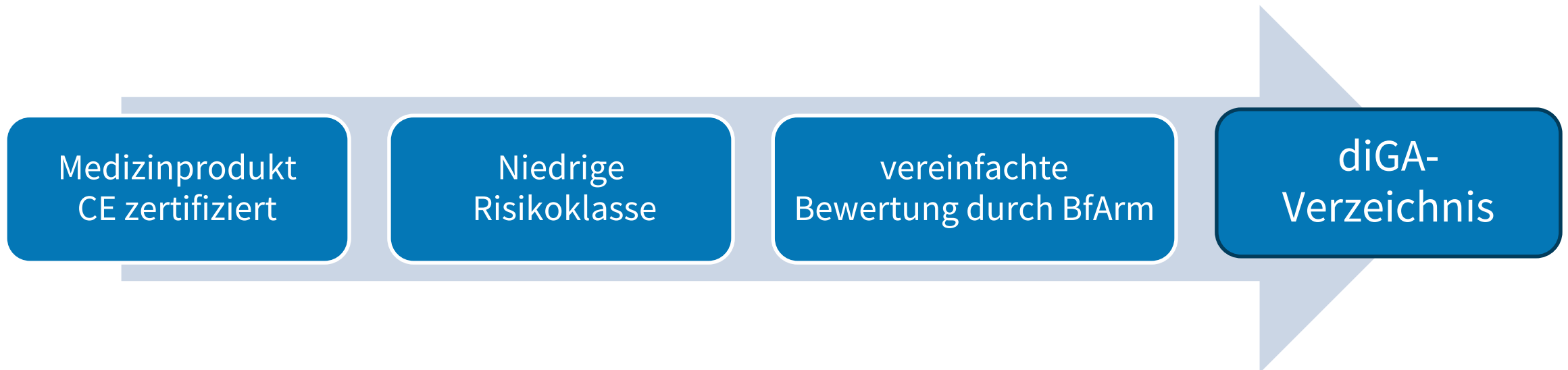


### Therapie durch Künstliche Intelligenz (Mona)

- Clinomic stattet Krankenhäuser „in der Fläche“ mit telemedizinischen Geräten zur Übertragung von Daten von Intensivpatienten z.B. an große Uni-Kliniken aus
- Basis für hochspezialisierte Intensivbehandlung von Intensiv-Patienten in ländlichen Regionen – ohne Verlegung in Unikliniken
- [PKV-Vereinbarung](#)

### § 33a SGB V:

„Medizinprodukte niedriger Risikoklasse, deren Hauptfunktion wesentlich auf digitalen Technologien beruht und die dazu bestimmt sind, bei den Versicherten oder in der Versorgung durch Leistungserbringer die Erkennung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten oder die Erkennung, Behandlung, Linderung oder Kompensierung von Verletzungen oder Behinderungen zu unterstützen.“



### § 33a SGB V:

„Medizinprodukte niedriger Risikoklasse, deren Hauptfunktion wesentlich auf digitalen Technologien beruht und die dazu bestimmt sind, bei den Versicherten oder in der Versorgung durch Leistungserbringer die Erkennung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten oder die Erkennung, Behandlung, Linderung oder Kompensierung von Verletzungen oder Behinderungen zu unterstützen.“

- Bei Neutarifen: U.a. über neuen / hinreichend offenen Hilfsmittelkatalog
- Bei Bestandstarifen: § 203 III VVG ☒ Annahme dauerhafter Veränderung der Verhältnisse im Gesundheitswesen erforderlich (Rechtsunsicherheit)
- Bei Basistarif / Standardtarif: Umsetzung analog GKV
- Ansonsten: Einzelfallbetrachtung
- Gesetzliche Öffnung?
- Bisher keine Umsetzung in Musterbedingungen

deprexis

Login

Sicherheit/Wirksamkeit

Depression

Ärzte / Psychotherapeuten

Service



deprexis® – Das Online-  
Therapieprogramm für Ihre  
Patienten

- ▶ **Kostenübernahme durch die GKV\***
- ▶ **Keine Belastung Ihres Budgets**
- ▶ **PZN: 17265872**

WEITERE INFORMATIONEN  
FINDEN SIE UNTER  
[eHealth.servier.de](https://eHealth.servier.de)

### CORONA-KRISE

Herausforderung Kontaktsperre.  
Soforthilfe für Ihre Patienten. **deprexis®!**  
**Sofort und jederzeit verfügbar.**

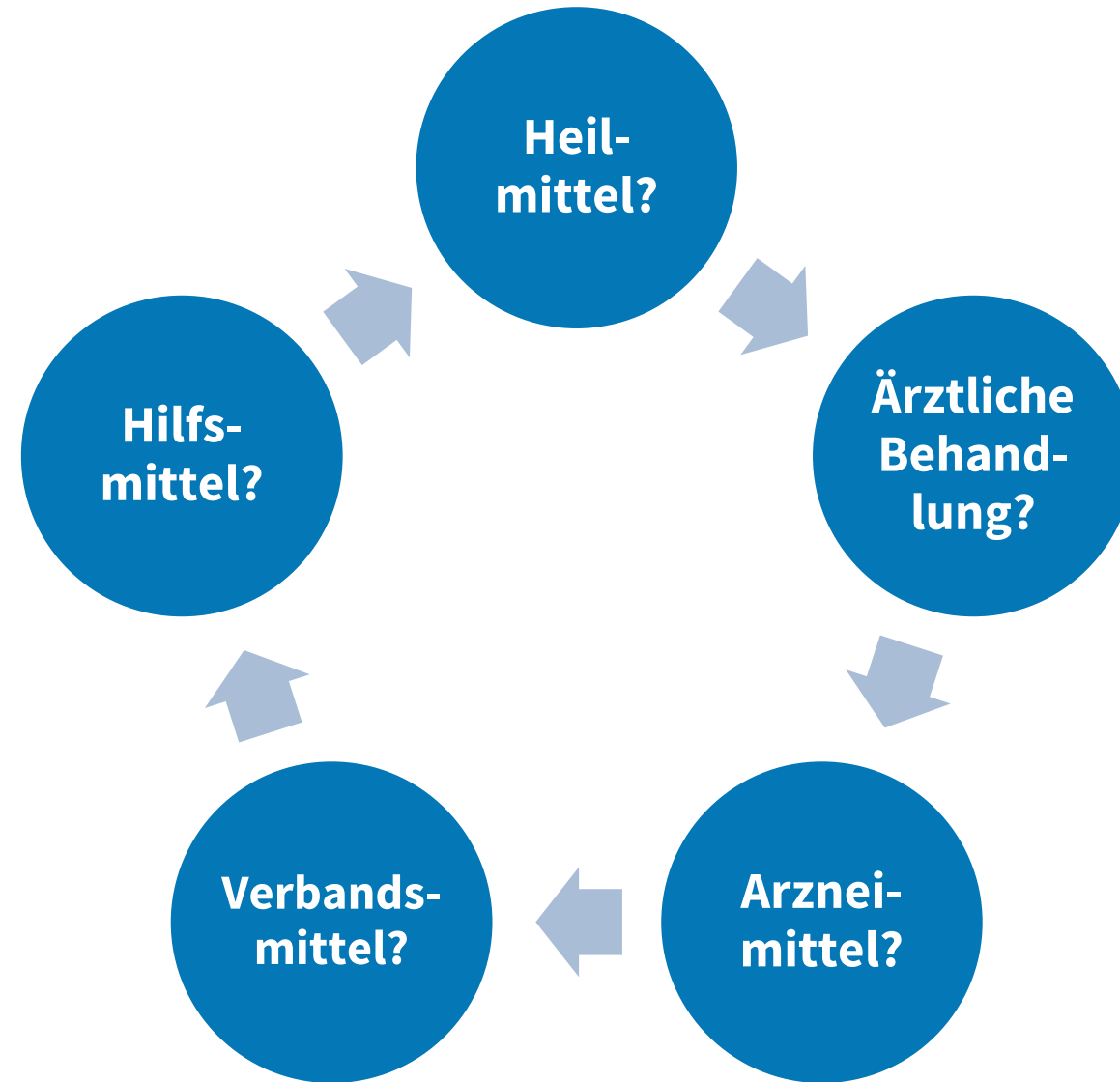
deprexis®  
SENKT SIGNIFIKANT DIE GKV-  
AUSGABEN<sup>1</sup>



Wirksamkeit  
von deprexis® ist in 13 Studien  
nachgewiesen.



MEHR ERFAHREN



diGAs der BfARM-Liste		
DiGA ist Teil der ärztlichen Heilbehandlung	Verordnung durch Arzt	Erstattung möglich
DiGA wird in neuen Tarif aufgenommen		Erstattung möglich
Tarife mit GKV-Schutz	Basistarif/ Standardtarif	Umsetzung analog GKV
Änderung bestehender Tarifbedingungen	§ 203 Abs. 3 VVG Veränderung der Verhältnisse im Gesundheitswesen	Unsicher
Gesetzliche Regelung		20. Legislaturperiode?

### Erstattungswege in der PKV?

#### - offene Punkte -

- digitale Gesundheitsanwendungen, die nicht auf der BfArm-Liste stehen?
- Zeitliche Begrenzung von Erstattungsansprüchen? (Modellvorhaben)
- Digitale Gesundheitsanwendungen und Verhaltensbonifikation?  
(BaFin lehnt Verhaltensbonifikation strikt ab)



# Rolle der PKV bei der Digitalisierung

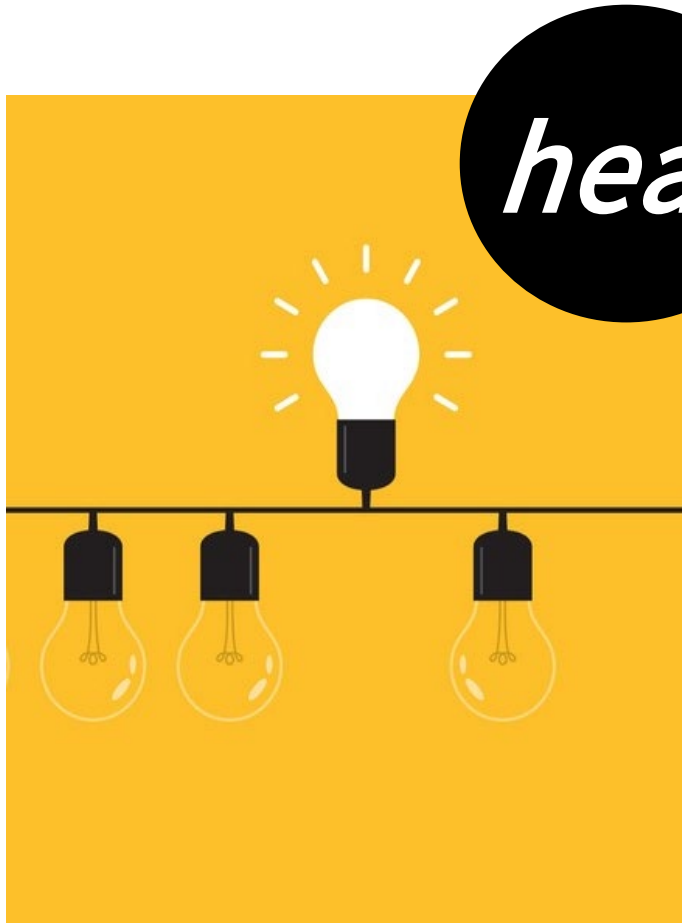
## Forderungen und strukturelle Maßnahmen

### Forderungen

- Kalkulation: Gesetzliche Grundlage für Verankerung der diGA und elektronischen Patientenakte in PKV-Tarifbedingungen (VVG)
- Verwendungssicherheit: Verpflichtung von Ärzten zur Nutzung

### Strukturelle Maßnahmen

- Einbindung der Beihilfe



### heal. capital

- **100 Mio. € - Fonds** mit bisher 6 Heal-Capital-Investments
- **Infermedica:** Digitale Plattform in der Primärversorgung mit KI
- **Avi Medical** baut digital integrierte Arztpraxen
- **Actio-App:** Gesunde Gewohnheiten „*Healthy habits*“ nicht nur erlernen, sondern auch etablieren
- **CereGate:** Softwarebasierte Hilfe bei Parkinson
- **Siilo:** Messaging für Mediziner – Prinzip der Netzwerkmedizin
- **Moray Medical:** Roboter-Katheter für Herzeingriffe



Vielen Dank.